

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 25. Februar 1928, abends 6 Uhr

## 1. William Dayas (1863—1903):

Sonate für Orgel in C moll (Bernhard Pfannstiehl gewidmet)  
Wert 7 (zum 1. Male).

## 2. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Seufzer, Tränen“, Sopran-Arie aus der Kantate  
„Ich hatte viel Bekümmernis“

Seufzer, Tränen, Kummer, Not,  
Ängstlich's Sehnen, Furcht und Tod  
Nagen mein betrübtes Herz,  
Ich empfinde Jammer, Schmerz.

## 3. Heinrich von Herzogenberg (1843—1900):

„Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“, Choral-  
Motette für Chor\*)

Wert 102

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn,  
All', die ihr seid beschweret nun,  
Mit Mühen fast beladen.  
Ihr jungen, alten, Frau und Mann,  
Ich will euch geben, was ich han,  
Und heilen euren Schaden. Hans Witzstädt, 1528.

## 4. Gemeinsamer Gesang

Mel.: Sollt ich meinem Gott nicht singen

Lasset uns mit Jesu ziehen, seinem Vorbild folgen nach, in  
der Welt der Welt entfliehen auf der Bahn, die er uns brach,  
immerfort zum Himmel reisen, irdisch noch schon himmlisch sein,  
glauben recht und leben rein, in der Lieb den Glauben weisen.  
Treuer Jesu, bleib bei mir, gehe vor, ich folge dir.

S. v. Birken, Nürnberg 1653.

Vorlesung, Gebet und Segen.

\*) Cantus firmus im Tenor.

Bitte wenden!